

## Janoschka reduziert Beteiligung an SWG in Frankenber

**Kippenheim, 11. März 2015. Die Janoschka Holding GmbH wird ihre Beteiligung an der Sächsischen Walzengravur GmbH (SWG) verringern. Gleichzeitig vereinbaren beide Unternehmen eine langfristige Kooperation in der Produktentwicklung und Fertigung.**

„Die Sächsische Walzengravur bleibt auch zukünftig wichtiger Teil unseres globalen Janoschka-Netzwerks mit aktuell 24 Standorten in 13 Ländern. Wir sehen einen Schwerpunkt unserer Zusammenarbeit in der gemeinsam abgestimmten Entwicklungs- und Innovationsstrategie.“, erklärt Alexander Janoschka, CEO und Shareholder von Janoschka.

Hintergrund für die Verringerung der Beteiligung ist vor allem die Internationalisierung von Produktionskapazitäten im Janoschka-Netzwerk.

Beide Unternehmen konsolidieren ihre Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Erschließung neuer Zukunftsmärkte – vor allem in der bereits in den Vorjahren zunehmend dynamischeren Produktinnovation mit den Schwerpunkten ‚3D/Direktlasertechnik‘ und ‚Werkstoffe/Gravurschichten‘. Besonderen Fokus legen die beiden Partner dabei auf innovative Druck- und Prägeformen, wie sie in der Tabakindustrie und im Dekor immer mehr Anwendung finden.

Jörg Günther und Volkmar Zschage, Geschäftsführer der SWG, sehen in der Veränderung der Beteiligungsverhältnisse auch eine große Chance: „SWG ist nun wieder mehrheitlich im Besitz der Familie des Firmengründers August Dippmann. Die neue Ausrichtung unserer Partnerschaft mit Janoschka gibt uns auch neue strategische Optionen, die auch eine weitere Beteiligung nicht ausschließen.“

### Über Janoschka

Spezialisiert auf den Prepress-Markt und dort speziell in den Marktsegmenten Packaging, Tobacco, Security und Decor gehört Janoschka mit mehr als 1.500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 130 Mio € zu den führenden der internationalen Prepress-Branche. Namhafte Druckereien und internationale Markenartikler werden über den gesamten Prozess der Verpackungsentwicklung begleitet. Die Produktpalette von Janoschka ist entsprechend umfassend und bietet auf einem breiten Fundament an technischem Know-how und Erfahrung unter anderem Druckformen für den Tief- und Flexodruck, Prägeformen, Artwork & Reproduktion, Colour Management, Zylinderrohlinge und vieles mehr. Das 1976 gegründete und nach wie vor familiengeführte Unternehmen

Janoschka Marketing T: +49 7825 849-243 [sabine.joachims@janoschka.com](mailto:sabine.joachims@janoschka.com)

---

mit Hauptsitz in Süddeutschland umfasst heute ein globales Netzwerk mit aktuell 24 Produktionsstätten in dreizehn Ländern in Europa, Asien und Süd- und Zentralamerika.

[janoschka.com](http://janoschka.com)

#### Über SWG

Das Portfolio der SWG ist auf die Anforderungen des internationalen Marktes ausgerichtet und deckt den gesamten Prepress-Prozess ab. Dies beginnt in der digitalen Phase mit grafischen Arbeiten einschließlich Reproduktion und Colour Management bis hin zur Fertigung von Druck- und Prägeformen für den Flexo- und Tiefdruck, die sowohl in der Verpackungs- wie auch in der Dekor-Industrie zum Einsatz kommen.

Rotationssiebdruckformen und die Herstellung von Tiefdruckzylinder und technischen Walzen runden das Angebot ab. Innerhalb des Netzwerkes ist die SWG die zentrale Innovationsschmiede in den F&E-Bereichen Formherstellung, Galvanotechnik und Werkstoffe. Mit eigenem Maschinenbau übernimmt die Sächsische Walzengravur auch komplexe Auftragsentwicklungen rund um die Druckformherstellung. Die Firmengeschichte der Sächsischen Walzengravur GmbH in Frankenberg reicht bis 1890 zurück. Im Juni dieses Jahres feiert die SWG ihr 125 jähriges Jubiläum. Von der Expertise der 130 Mitarbeiter profitiert seit 1991 auch Janoschka.

[www.swg-online.de](http://www.swg-online.de)